

Betriebsanleitung und Teileliste Verti-Top®

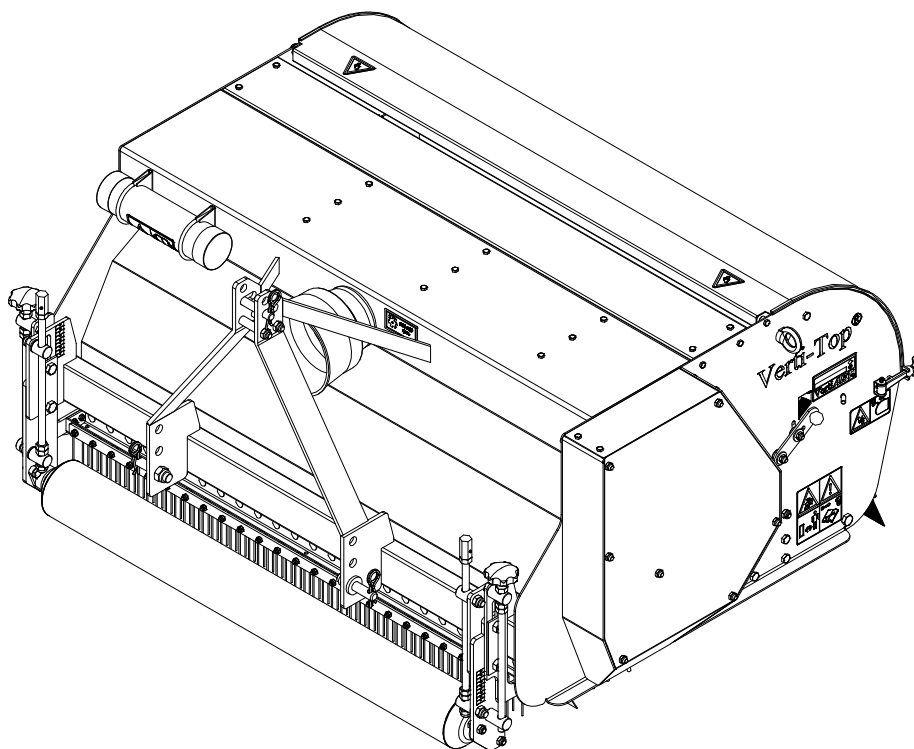
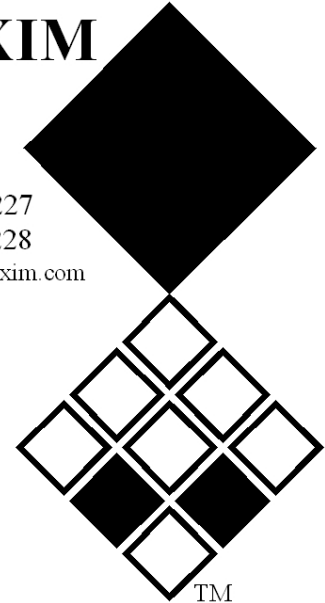
Modell:

Seriennummer:

Übersetzung der ursprünglichen
Betriebsanleitung

REDEXIM

Kwekerijweg 8
3709 JA Zeist
the Netherlands
T: (31)30 6933227
F: (31)30 6933228
E: verti-drain@redexim.com
www.redexim.com



ACHTUNG:

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs der Maschine und der optimalen Ergebnisse lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Gebrauch der Verti-Top® unbedingt aufmerksam durch.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zur Anschaffung Ihrer Verti-Top. Zur Gewährleistung eines sicheren und langfristigen Betriebs dieser Verti-Top ist es unbedingt notwendig, dass Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen (lassen) und verstehen. Ohne eine umfassende Kenntnis des Inhalts ist ein sicherer Betrieb mit dieser Maschine nicht gegeben.

Die Verti-Top® ist keine selbstständig arbeitende Maschine. Der Benutzer ist für die Verwendung des angemessenen Traktors mit dieser Maschine verantwortlich. Außerdem muss der Benutzer die Kombination Traktor/Verti-Top® selbst auf Sicherheitsaspekte wie Lärmpegel, Benutzeranweisungen und Risikoanalyse hin prüfen.

Auf der nächsten Seite werden zunächst die allgemeinen Sicherheitsanweisungen aufgeführt. Jeder Benutzer muss diese kennen und einhalten. Anschließend ist eine Registrierkarte enthalten, die ausgefüllt zurückzusenden ist, um spätere mögliche Forderungen bearbeiten zu können.

Diese Betriebsanleitung enthält zahlreiche Anweisungen, die laufend durchnummeriert sind. Gehen Sie nach dieser Reihenfolge vor. Ein  weist auf Sicherheitsanweisungen hin. Das Symbol  steht vor einem Tipp und/oder einem Hinweis.

Die Informationen und technischen Spezifikationen entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellsten Angaben. Entwurfsspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Dieses Dokument ist eine Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung. Die ursprüngliche Betriebsanleitung (in niederländischer Sprache) ist auf Anfrage erhältlich.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

DIESE VERTI-TOP® WIRD MIT EINER GARANTIE FÜR HERSTELLUNGSMÄNGEL UND MATERIALFEHLER GELIEFERT.

DIE GARANTIE HAT EINE GÜLTIGKEIT VON 12 MONATEN NACH DEM ANSCHAFFUNGSDATUM. VERTI-TOP®-GARANTIEEN UNTERLIEGEN DEN "GENERAL CONDITIONS FOR SUPPLY OF PLANT AND MACHINERY FOR EXPORT, NUMBER 188", DIE UNTER DEN AUSPIZIEN DER UNITED NATIONS ECONOMIC COMMISSION FOR EUROPE VERÖFFENTLICHT WURDEN.

REGISTRIERKARTE

Füllen Sie zu Ihrer eigenen Information die folgende Tabelle aus:

Seriennummer Maschine	
Händler	
Anschaffungsdatum	
Anmerkungen	

! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN!

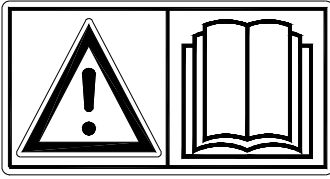


Abb. 1

Die Verti-Top® wurde so entworfen, dass ein sicherer Betrieb gewährleistet ist. Die Voraussetzung dafür ist jedoch die vollständige Einhaltung aller in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsanweisungen.

Lesen und verstehen (Abb. 1) Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Verti-Top® in Betrieb nehmen.
Eine von der Beschreibung in dieser Anleitung abweichende Benutzung der Maschine kann Körperverletzungen und/oder Beschädigungen an der Verti-Top zur Folge haben.

- (1) Die Maschine darf nur von einem kundigen Benutzer bedient werden. Außerdem muss die Maschine fachkundig auf dem zu bearbeitenden Untergrund abgestellt werden.

Für die sich aus der unsachgemäßen Benutzung ergebenden Schäden übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Alle dabei auftretenden Gefahren gehen vollständig zu Lasten des Benutzers.

Zur sachgemäßen Benutzung zählt auch die Nicht-Durchführung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturanweisungen.

Inspizieren Sie vor der Verwendung der Verti-Top® die zu bearbeitende Fläche. Entfernen Sie lose Hindernisse und vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten.

- (2) Die Verti-Top wurde nach den modernsten technischen Erkenntnissen zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs entwickelt.

Bei der Verwendung, Wartung oder Reparatur durch unkundige Personen besteht die Gefahr von Körperverletzungen sowohl für den Benutzer als auch für Dritte. **Dies ist zu vermeiden!**

Verwenden Sie die Verti-Top immer in Kombination mit dem in den technischen Angaben genannten Traktor.

- (3) Alle Personen, die vom Eigentümer mit der Bedienung, der Wartung oder Reparatur der Verti-Top betraut wurden, müssen zuvor die Betriebsanleitung und vor allem das Kapitel **Sicherheitsvorschriften** gelesen und vollständig verstanden haben.

Der Benutzer ist für eine **sichere Traktor-Verti Top-Kombination** verantwortlich. **Die gesamte Kombination** muss auf Lärmpegel, Sicherheit, Gefahren und Benutzerkomfort hin **getestet** werden. Außerdem sind Benutzeranweisungen zu erstellen.

- (4) Der Benutzer ist **verpflichtet**, die Verti-Top vor Inbetriebnahme auf **sichtbare Schäden und Defekte hin zu kontrollieren**.
Veränderungen an der Verti-Top (einschließlich des Betriebs), die sich nachteilig auf die Sicherheit auswirken können, sind unverzüglich zu beseitigen.
Aus Sicherheitsgründen ist es grundsätzlich untersagt, Änderungen oder Ergänzungen an der Verti-Top (mit Ausnahme der vom Hersteller genehmigten Änderungen/Ergänzungen) vorzunehmen.

Im Falle **Modifikationen** an der Verti-Top angebracht wurden, verliert die derzeit für die Maschine geltende CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und muss derjenige, der diese Modifikationen angebracht hat, **selbst** für eine neue **CE-Kennzeichnung** sorgen.

Kontrollieren Sie die Verti-Top vor Inbetriebnahme auf lockere Schrauben/Muttern/Bauteile hin.

Wenn vorhanden, kontrollieren Sie die Hydraulikschläuche regelmäßig und ersetzen Sie sie bei Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen. Die Ersatzschläuche müssen die technischen Anforderungen des Herstellers erfüllen.

Falls vorhanden, muss bei der Hydraulikanlage vor Beginn von Arbeiten an dieser Anlage **immer** der Druck abgelassen werden.

Die Verti-Top bei fehlenden Schutzabdeckungen und Sicherheitsaufklebern **in keinem Fall** verwenden.

Bei Gebrauch der Verti-Top **MUSS** die Inspektionsluke **GESCHLOSSEN** sein. (Abb. 2)

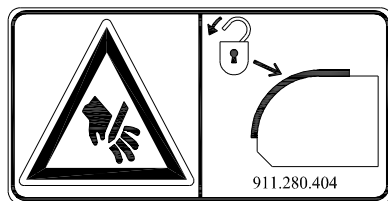


Abb. 2



Abb. 3

VORSICHT: Beim Öffnen der Inspektionsluke besteht Quetschgefahr (Abb. 3).

NIEMALS unter die Verti-Top kriechen.
Kippen Sie die Verti-Top bei Bedarf um.

NIEMALS bei noch laufendem Motor den Traktor verlassen.

Bei Wartungsarbeiten, Einstellungen und Reparaturen muss die Verti-Top gegen mögliches Absinken/Wegfahren/Verschieben gesichert werden.

Bei Wartungsarbeiten, Einstellungen und Reparaturen **immer den Traktormotor ausschalten, den Traktorschlüssel aus dem Zündschloss abziehen und die Zapfwelle entkuppeln.** (Abb. 4).



Abb. 4

Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit für Maschine und Benutzer bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich Originalersatzteile für die Verti-Top.

Einstell- und Reparaturarbeiten an der Verti-Top dürfen ausschließlich von dazu autorisiertem technischen Personal durchgeführt werden.

Führen Sie eine Übersichtsliste aller Reparaturen.

- (5) Außer den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Vorschriften sind auch die allgemein geltenden Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften zu beachten.

Beim Befahren von öffentlichen Straßen gelten auch die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.

Die Beförderung von Personen ist untersagt!

Die Verti-Top nicht im Dunkeln, bei heftigem Regen/Sturm oder an Böschungen/Abhängen mit einer Neigung von über 20 Grad verwenden.

- (6) Vor Beginn der Arbeiten müssen alle Personen, die die Verti-Top bedienen werden, mit allen Funktionen und Bedienelementen der Maschine vertraut sein.

Kuppeln Sie die Verti-Top gemäß den Vorschriften an den Traktor.

(Verletzungsgefahr!)

Kontrollieren Sie vor der Abfahrt, ob Sie sowohl eine gute Nah- als auch eine gute Fernsicht haben.

Beidseitig der Verti-Top befinden sich seitlich und an der hinteren Abdeckung (Abb. 7) Sicherheitsaufkleber (Fig. 4, 5, 6) mit einem entsprechenden Warnhinweis. Diese Sicherheitsaufkleber müssen jederzeit gut sichtbar und lesbar sein und sind, sollten sie beschädigt sein, unverzüglich zu ersetzen.

Während des Betriebs dürfen sich **KEINE Personen im Gefahrengebiet** der Verti-Top aufhalten, da Verletzungsgefahr durch hochgeschleudertes Material besteht (Abb. 5).



Abb. 5



Abb. 6

Halten Sie mindestens 4 Meter Abstand! (Abb. 6)

Beachten Sie die zulässige Hubleistung der Zugmaschine.

Achten Sie auf zweckmäßige Kleidung. Tragen Sie feste Schuhe mit Stahlkappe und eine lange Hose. Langes Haar muss hochgesteckt werden. Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke.

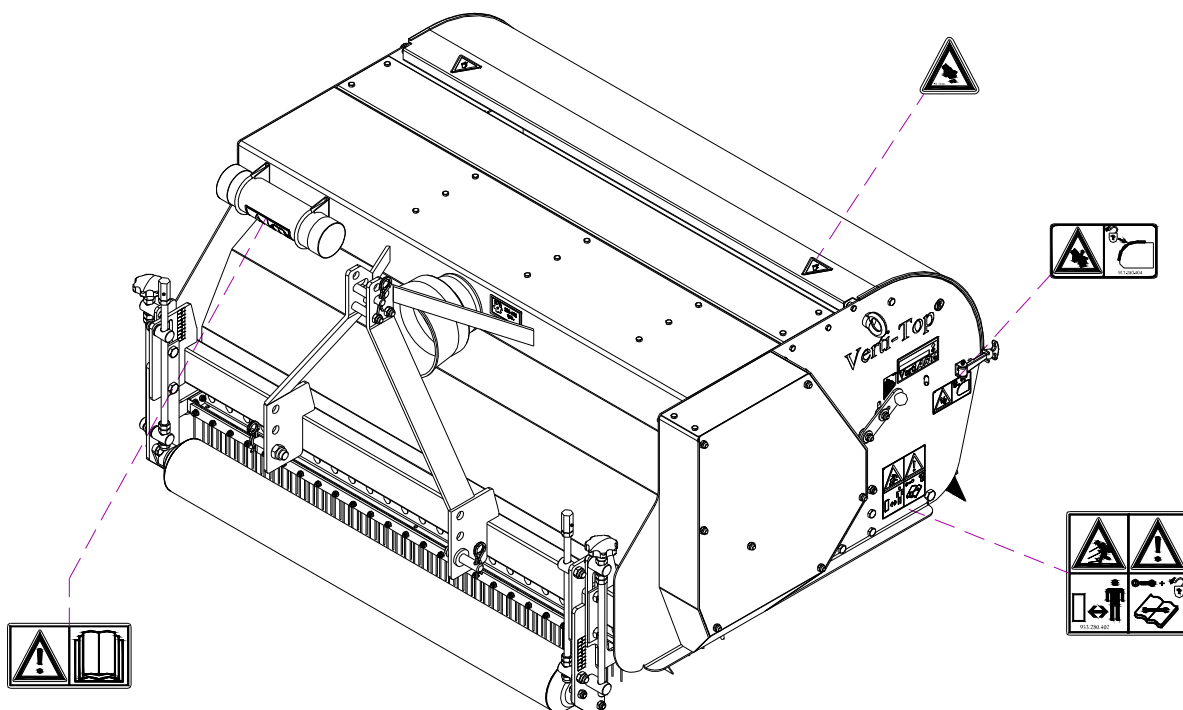


Abb. 7

- (7) Position der Sicherheitsaufkleber (an beiden Seiten der Maschine). (Abb. 7)

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
GARANTIEBESTIMMUNGEN	2
REGISTRIERKARTE	2
! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN!	3
1.0 TECHNISCHE DATEN	8
2.0 ERSTE INSTALLATION, MASCHINE VON DER PALETTE NEHMEN	9
3.0 ALLGEMEINE TEILELISTE	10
4.0 DIE ZAPFWELLE	11
4.1 LÄNGE DER ZAPFWELLE (Abb. 10)	11
4.2 BENUTZUNG DER ZAPFWELLE	12
4.3 ZAPFWELLE - INFORMATIONEN UND WARTUNG	12
5.0 KUPPLUNG AN DEN TRAKTOR	13
6.0 ARBEITSTIEFENVERSTELLUNG DER BÜRSTE	14
6.1 ARBEITSTIEFENVERSTELLUNG DES STRIEGELS	15
7.0 WINKELVERSTELLUNG DES RÜTTELSIEBS	16
8.0 TRANSPORT DER VERTI-TOP	17
9.0 DIE FAHRGESCHWINDIGKEIT	17
10.0 VERWENDUNG DER VERTI-TOP	17
11.0 START/STOPP-VERFAHREN	18
12.0 LEEREN DES SAMMELBEHÄLTERS	19
14.0 STÖRUNGSANALYSE	21
15.0 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	22
16.0 WARTUNG	23
16.1 SPANNUNG DER KEILRIEMEN VERSTELLEN	24
16.2 RÜTTELSIEB AUSWECHSELN	25
17.0 OPTIONEN FÜR ANDERE RÜTTELSIEBE	26
17.1 OPTIONEN SAUGEINHEIT (247.150.000)	26
17.1.1 SAUGKRAFT EINSTELLEN	28
17.1.2 EIN- UND AUSSCHALTEN DER SAUGEINHEIT	29
17.1.3 STAUBBEUTEL LEEREN	29

1.0 TECHNISCHE DATEN

Modell	1500-2
Betriebsbreite	1,47 m (57,8")
Arbeitstiefe (Bei nicht verschlissener Bürste)	0 mm-26 mm (0"-1,02")
Fahrgeschwindigkeit	max. 12 km/h (7,5 mph)
Gewicht	445 kg (981 lbs) 515 kg mit VAC-Einheit (1135 lbs)
Empfohlener Traktor	25 HP mit minimaler Hubleistung von 525 kg (1157,4 lbs) Mit VAC-Einheit: 25 HP mit minimaler Hubleistung von 600 kg (1322,8 lbs)
Inhalt Sammelbehälter	170 l (6,0 cu. ft.)
Höchstleistung (Theoretisch bei Höchstgeschwindigkeit; 12 km/h (7,5 mph))	17616 m ² /h (129921 ft ² /h)
Lochgröße Rüttelsieb (wird serienmäßig mitgeliefert)	5 mm x 5 mm (0,2 " x 0,2 ")
Verschiffungsabmessungen	L x B x H 1350 x 1710 x 1000 mm 53,2" x 67,3" x 39,4"
Dreipunktanschluss	Kat. 1
Getriebeöl	SAE 90
Schmierfett	EP 2
Standardteile	Vorder- und Hinterwalze: Je nach Reinigungsgrad einstellbares Rüttelsieb. Integrierter einstellbarer Vertikutierstriegel Klappbarer Sammelbehälter Leicht auszuwechselndes Sieb Integrierte geländefolgende Schleppbürste Zapfwelle Behälter für Betriebsanleitung mit Werkzeug
Optionen	Siebelemente mit verschiedenen Lochgrößen Vakuumeinheit für staubfeine Verunreinigungen

2.0 ERSTE INSTALLATION, MASCHINE VON DER PALETTE NEHMEN

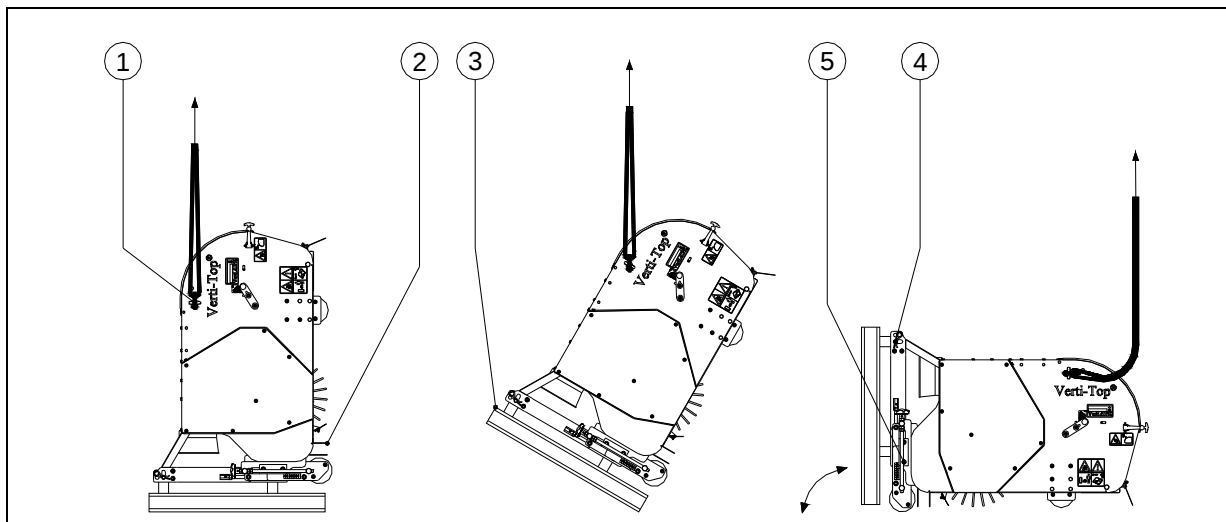


Abb. 8

Die Maschine steht vertikal auf der Palette. Gehen Sie wie folgt vor, um die Palette zu entfernen und die Maschine horizontal auf dem Boden aufzustellen (siehe Abb. 8):

⚠ !! NIEMALS UNTER DIE MASCHINE KRIECHEN!

1. Befestigen Sie an beiden Seiten der Maschine ein Kabel an den Hubstellen 1.

⚠ Versichern Sie sich, dass das Kabel/der Kran/der Lift ein Gewicht von mindestens 600 kg (1323 lbs) heben kann.

⚠ Vergewissern Sie sich, dass der Rechenbereich 2 nach oben gedreht ist und nicht beschädigt werden kann, wenn die Maschine auf den Boden gestellt wird.

2. Heben Sie die Maschine mit der Palette ungefähr 50 mm (2") vom Boden hoch.
3. Sorgen Sie dafür, dass die Maschine auf der Palettenspitze 3 steht.
4. Lassen Sie die Maschine kontrolliert und langsam absinken, bis sie vollständig auf dem Boden steht.

⚠ !! ACHTUNG! HALTEN SIE ABSTAND – DIE MASCHINE KANN SICH VERSCHIEBEN!

5. Demontieren Sie den Bolzen der oberen Stange 4 und lassen Sie die Palette 3 vorsichtig um die unteren 3-Punkt-Bolzen 5 drehen, bis sie auf dem Boden steht.
6. Entfernen Sie die untersten 3-Punkt-Bolzen 5 und entfernen Sie die Palette 3.
7. Kuppeln Sie die Maschine an den Traktor (siehe Kap. 5.0).

⚠ Verwenden Sie den geeigneten Traktor, siehe die Spezifikationen.

8. **⚠ Schalten Sie den Traktor aus und sichern Sie die Traktor-Verti-Top-Kombination gegen Wegfahren/Wegrutschen.**

9. Passen Sie die Zapfwelle an die Verti-Top-Kombination an (siehe Kap. 4.0).

3.0 ALLGEMEINE TEILELISTE

In Abbildung 9 werden einige wichtige Bauteile aufgeführt.

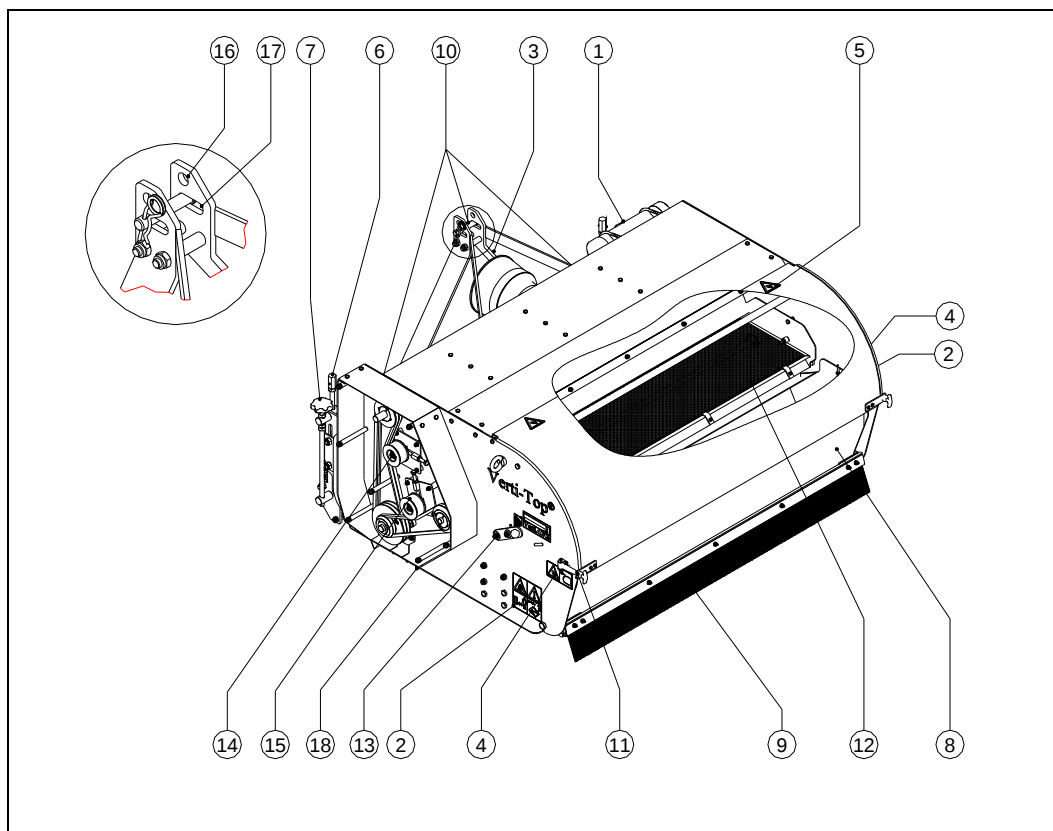


Abb. 9

1. Sicherheitsaufkleber 900.280.402: Vor Betrieb erst Betriebsanleitung lesen/Werkzeugkiste.
2. Sicherheitsaufkleber 933.280.402: Mindestens 4 Meter Abstand zur Maschine halten! Vor Reparaturen oder Einstellungen immer den Motor abstellen! Achtung: Hochgeschleudertes Material
3. Die Seriennummer befindet sich an der Vorderseite der Maschine.
4. Sicherheitsaufkleber 911.280.404: Bei Gebrauch **MUSS** die Inspektionsluke **GESCHLOSSEN** sein.
5. Sicherheitsaufkleber 900.280.404: **ACHTUNG**: Quetschgefahr.

⚠ Alle Sicherheitsaufkleber müssen sich jederzeit an der Maschine befinden und ihre Anweisungen sind einzuhalten!

6. Verstellbare Vorderwalze für Arbeitstiefeneinstellung
7. Verstellbarer Striegel
8. Klappbarer Sammelbehälter
9. Geländefolgende Schleppbürste
10. 3-Punkt-Verbindungsbolzen
11. Verschluss für Inspektionsluke
12. Je nach Reinigungsgrad einstellbares Rüttelsieb
13. Verstellhebel zur Verstellung des Winkels für Rüttelsieb
14. Verstellbarer Riemenspanner für Antrieb der rotierenden Bürste
15. Verstellbarer Riemenspanner für Antrieb Rüttelsieb
16. Loch für Transportstand und fixierten Betriebsstand
17. Langloch für geländefolgenden Betriebsstand
18. Rotierende Bürste

4.0 DIE ZAPFWELLE

Die Zapfwelle ist ein sehr wichtiges Bauteil. Sie sorgt für den Antrieb vom Traktor aus und, sofern die Maschine korrekt gewartet und installiert wurde, für einen sicheren Gebrauch der Maschine. Die Zapfwelle besitzt eine eigene CE-Zertifizierung. Lesen Sie die Betriebsanleitung der Zapfwelle durch. Sie befindet sich an der Zapfwelle selbst.

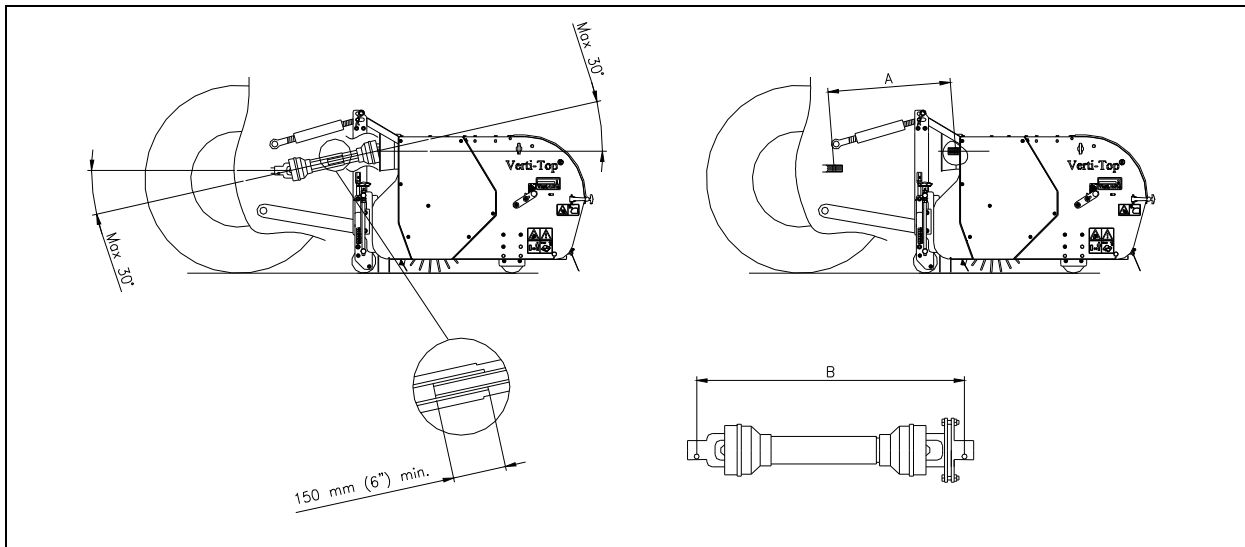


Abb. 10

4.1 LÄNGE DER ZAPFWELLE (Abb. 10)

Die Länge der Zapfwelle ist sehr wichtig. Eine zu lange Zapfwelle kann den Antrieb des Traktors und/oder der Verti-Top beschädigen.

Wird die überschneidende Länge der Schutzkappen geringer als 150 mm (6\"), kann dies zu Beschädigungen an der Zapfwelle führen.

⚠ !! Die Länge verändert sich, sobald die Maschine angehoben oder wenn sie mit einem anderen Traktor verwendet wird!

Um die Zapfwelle nach der Neuanschaffung oder beim Einsatz eines anderen Traktors auf die richtige Länge zu bringen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Kuppeln Sie die Verti-Top wie in Kapitel 5.0 beschrieben an den Traktor.
2. **⚠ !! Schalten Sie den Traktor aus und vergewissern Sie sich, dass der Traktor ausreichend blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!**
3. Lassen Sie die Verti-Top auf den Boden absinken, bis die Vorder- und Hinterwalze den Boden berühren.
4. Messen Sie den Abstand zwischen dem Zapfwellenanschluss des Traktors und dem der Verti-Top von Rille zu Rille.
5. Messen Sie den Abstand B der Zapfwelle in der kürzesten Position von Verriegelungsbolzen bis Verriegelungsbolzen.
6. Teilen Sie die Zapfwelle in zwei Teile und entfernen Sie die Schutzabdeckung an beiden Enden.
7. Sowohl die Enden der Schutzabdeckungen als die der Sicherheitskappen müssen gekürzt werden: $(B-A) + 75 \text{ mm (3\")}$.
8. Entgraten Sie alle Teile, schmieren Sie sie mit ein wenig Fett und fügen Sie die Teile zusammen.
9. Montieren Sie die Zapfwelle mit der Scherbolzensicherung an der Verti-Top-Seite.
10. Befestigen Sie das andere Ende der Zapfwelle am Traktor.
11. Kontrollieren Sie die Überschneidung der Schutzabdeckungen.



**!! Verwenden Sie die Maschine niemals mit einer beschädigten Zapfwellenabdeckung.
Eine beschädigte Abdeckung immer erst ersetzen. !!**

4.2 BENUTZUNG DER ZAPFWELLE

Für einen angemessenen Gebrauch der Zapfwelle müssen die erst die folgenden Teile kontrolliert werden.

1. Während des Betriebs der Verti-Top darf der Winkel der Drehpunkte niemals größer sein als 30 Grad.
2. Die Drehpunkte müssen immer auf gleicher Linie liegen.
3. Die Überschneidung der Schutzabdeckungen muss mindestens 150 mm betragen.
4. Verwenden Sie die Maschine niemals mit einer beschädigten Zapfwellenabdeckung.

4.3 ZAPFWELLE - INFORMATIONEN UND WARTUNG

Kurze Wartungsübersicht der Zapfwelle

Regelmäßige Wartung:

- Schmieren Sie die Schmierpunkte alle 100 Betriebsstunden oder nach langem Stillstand der Zapfwelle.
- Kontrollieren Sie die Zapfwelle auf Beschädigungen der Schutzkappen und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
- Kontrollieren Sie, ob die Sicherheitsaufkleber noch an der Zapfwelle vorhanden und unbeschädigt sind.

Jährliche Wartung:

- Entfernen Sie die Zapfwelle von der Maschine.
- Kontrollieren Sie alle Teile der Zapfwelle.
- Alle beschädigten Teile müssen ersetzt werden.
- Breiten Sie alle Bauteile vor sich aus und prüfen Sie sie eingehend. Beschädigte oder verschlissene Teile müssen ersetzt werden.
- Reinigen Sie alle ineinander greifenden Teile.
- Montieren Sie alle Teile wieder.
- Fetten Sie beide Schutzabdeckungen und montieren Sie die Zapfwellenteile wieder.
- Fügen Sie die Zapfwelle wieder zusammen und montieren Sie sie an der Maschine.



Nähere Informationen über die Wartung und Demontage der Zapfwelle finden Sie in der mit der Zapfwelle mitgelieferten Betriebsanleitung.



Wenn die Zapfwelle nicht korrekt gekürzt wurde oder wenn ein anderer Traktor verwendet wird, kann das Getriebe stärker belastet werden. Dies kann zu Beschädigungen am Traktor und an der Verti-Top führen!

5.0 KUPPLUNG AN DEN TRAKTOR

Vor dem Ankuppeln der Verti-Top ist Folgendes zu kontrollieren:

- Kontrollieren Sie die Verti-Top auf sichtbare Beschädigungen hin und reparieren Sie sie, wenn dadurch ein sicherer Betrieb der Maschine nicht mehr gewährleistet wäre.
- Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Kontrollieren Sie, ob alle Schutzabdeckungen und Sicherheitsaufkleber an der Maschine vorhanden und unbeschädigt sind.
Die Maschine darf NIEMALS ohne diese Abdeckungen und Aufkleber benutzt werden.

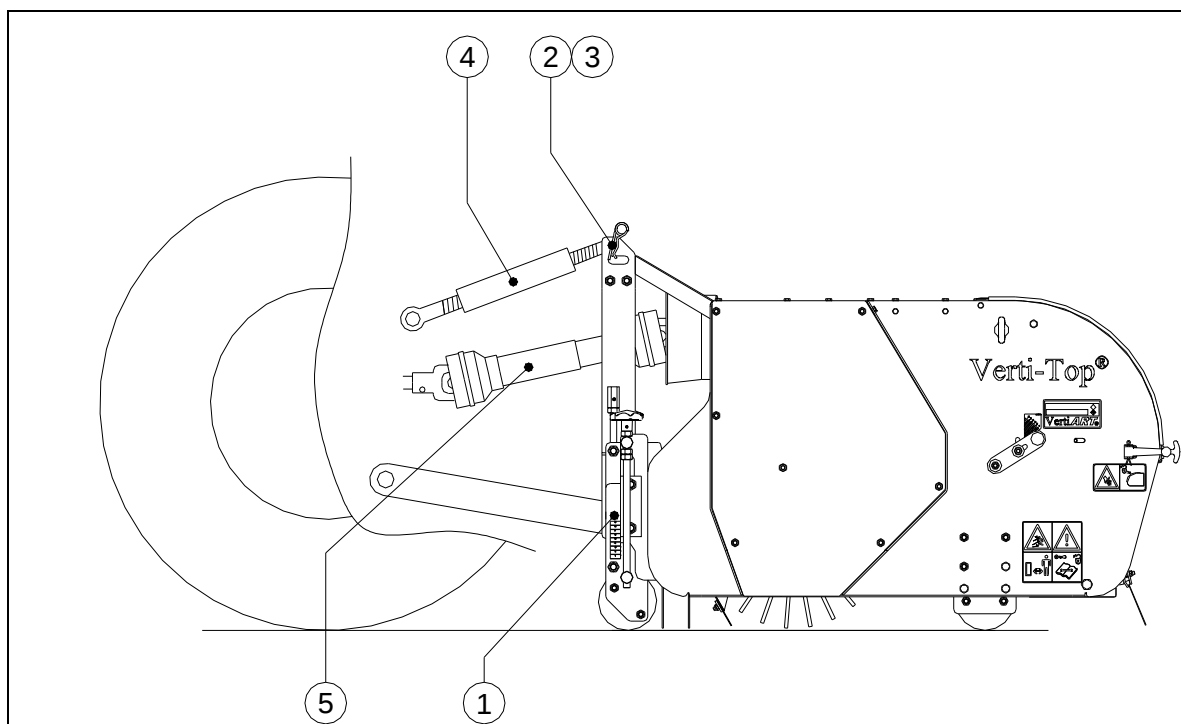


Abb. 11

Die Verti-Top kann mit Hilfe einer 3-Punkt-Befestigung mit dem Traktor verbunden werden.

Gehen Sie dazu wie folgt vor: (Abb. 11)

1. Entfernen Sie die 3-Punkt-Bolzen 1 und 2.
2. Setzen Sie den Traktor vorsichtig zurück, bis sich die unteren Verbindungsarme mit dem Rahmen verbinden lassen.
3. **⚠!! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!**
4. **⚠!! Schalten Sie den Traktor immer erst aus, bevor Sie absteigen!**
5. Verbinden Sie die unteren Verbindungsarme mit den 3-Punkt-Verbindungsbolzen 1 und sichern Sie sie mit den mitgelieferten Sicherungsstiften.
6. Stellen Sie den Stabilisator des Traktors auf 100 mm seitlichen Schlag ein.
7. Montieren Sie die obere Stange Ihres Traktors und drehen Sie sie heraus, bis sie die gleiche Höhe wie die obere 3-Punkt-Verbindung 3 (Transportstand) der Verti-Top hat.
8. Verbinden Sie die obere Stange 4 mit dem Bolzen 2 am Rahmen. Sichern Sie Bolzen 2 mit dem mitgelieferten Sicherungsstift.
9. Drehen Sie die obere Stange, bis sie unter Spannung steht.
10. Montieren Sie die Zapfwelle 5 an die Zapfwellenachse des Traktors und der Verti-Top.
11. **⚠!! Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungsstifte gesichert sind!**
12. Starten Sie den Traktor und heben Sie die Verti-Top an.

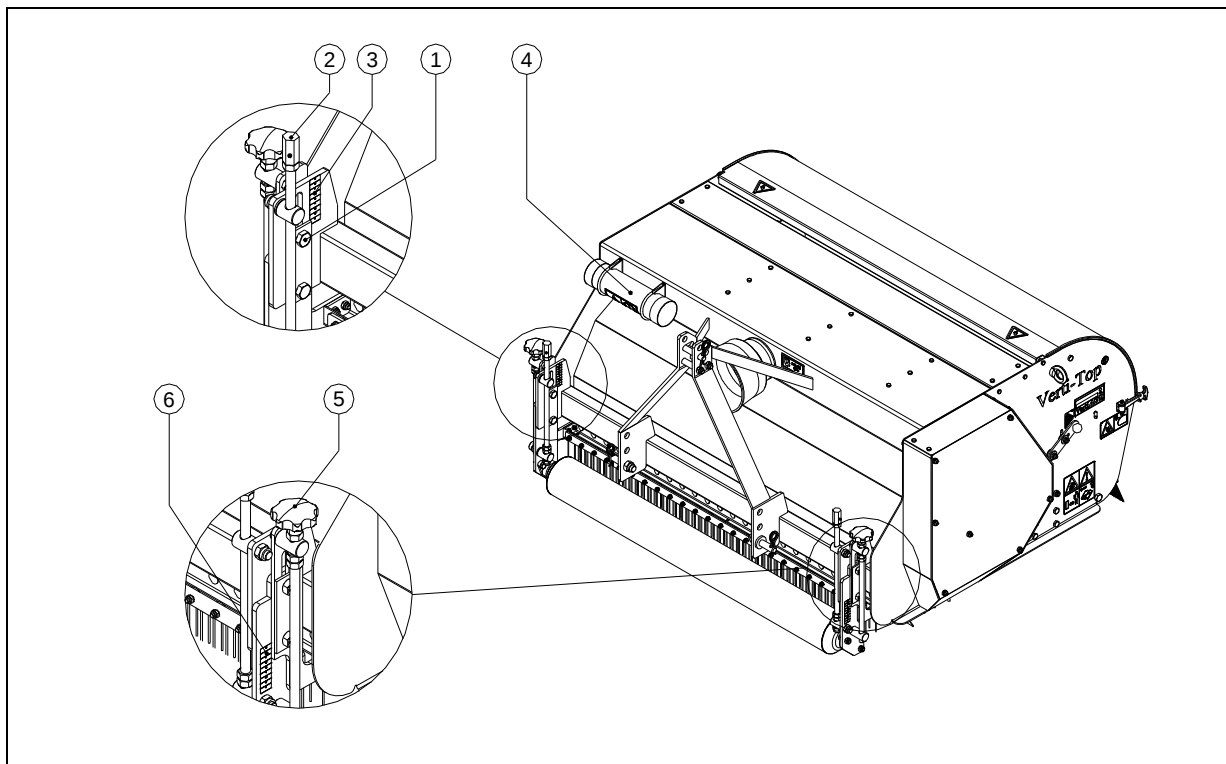


Abb. 12

6.0 ARBEITSTIEFENVERSTELLUNG DER BÜRSTE

Die Arbeitstiefe der Bürste lässt sich durch eine Verstellung der Vorderwalze mit Hilfe einer Verdrehung der Spindeln an der Vorderseite der Maschine einstellen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor: (siehe Abb. 12).

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie den Traktor immer erst aus, bevor Sie absteigen!

1. Lösen Sie die Bolzen 1 an beiden Seiten der Maschine um einige Umdrehungen.



Dazu befindet sich in der Werkzeugkiste 4 ein geeigneter Schlüssel.

2. Verstellen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels die Spindeln 2 und damit die Arbeitstiefe.
3. Stellen Sie beide Seiten der Maschine auf die gleiche Höhe ein, so dass das Feld möglichst gleichmäßig gereinigt wird. Siehe dazu die Hinweisaufkleber 3.
4. Ziehen Sie die Bolzen 1 an beiden Seiten der Maschine wieder richtig an.

Stellen Sie die Maschine NIEMALS so ab, dass Schäden am zu bearbeitenden Untergrund entstehen könnten.

⚠ ! WICHTIG!

Kontrollieren Sie immer erst statisch die Arbeitstiefe auf dem zu bearbeitenden Untergrund, bevor Sie die Maschine benutzen.



Erfahrungsgemäß ist die beste Einstellung der Maschine für die Reinigung der Bodenoberfläche dann erreicht, wenn die Bürstenhaare die Grasfasern gerade nicht berühren.

6.1 ARBEITSTIEFENVERSTELLUNG DES STRIEGELS

Die Arbeitstiefe des Striegels lässt sich durch Verdrehen der Sternknöpfe an der Vorderseite der Maschine einstellen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor: (siehe Abb. 12).

 **!! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor/die Verti-Top angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!**

 **!! Schalten Sie den Traktor immer erst aus, bevor Sie absteigen!**

1. Lösen Sie die Bolzen 1 an beiden Seiten der Maschine um einige Umdrehungen.



Dazu befindet sich in der Werkzeugkiste 4 ein geeigneter Schlüssel.

2. Drehen Sie an den Sternknöpfen 5, um die Arbeitstiefe zu verstellen.
3. Stellen Sie beide Seiten der Maschine auf die gleiche Höhe ein, so dass das Feld möglichst gleichmäßig gereinigt wird. Siehe dazu die Hinweisaufkleber 6.
4. Ziehen Sie die Bolzen 1 an beiden Seiten der Maschine wieder richtig an.

Stellen Sie die Maschine NIEMALS so ab, dass Schäden am zu bearbeitenden Untergrund entstehen könnten.



! WICHTIG!

Kontrollieren Sie immer erst statisch die Arbeitstiefe auf dem zu bearbeitenden Untergrund, bevor Sie die Maschine benutzen.



Nachdem der Striegel eingestellt wurde, ändert sich seine Arbeitstiefe nicht, auch wenn die Arbeitstiefe der Bürste verändert wird.

7.0 WINKELVERSTELLUNG DES RÜTTELSIEBS

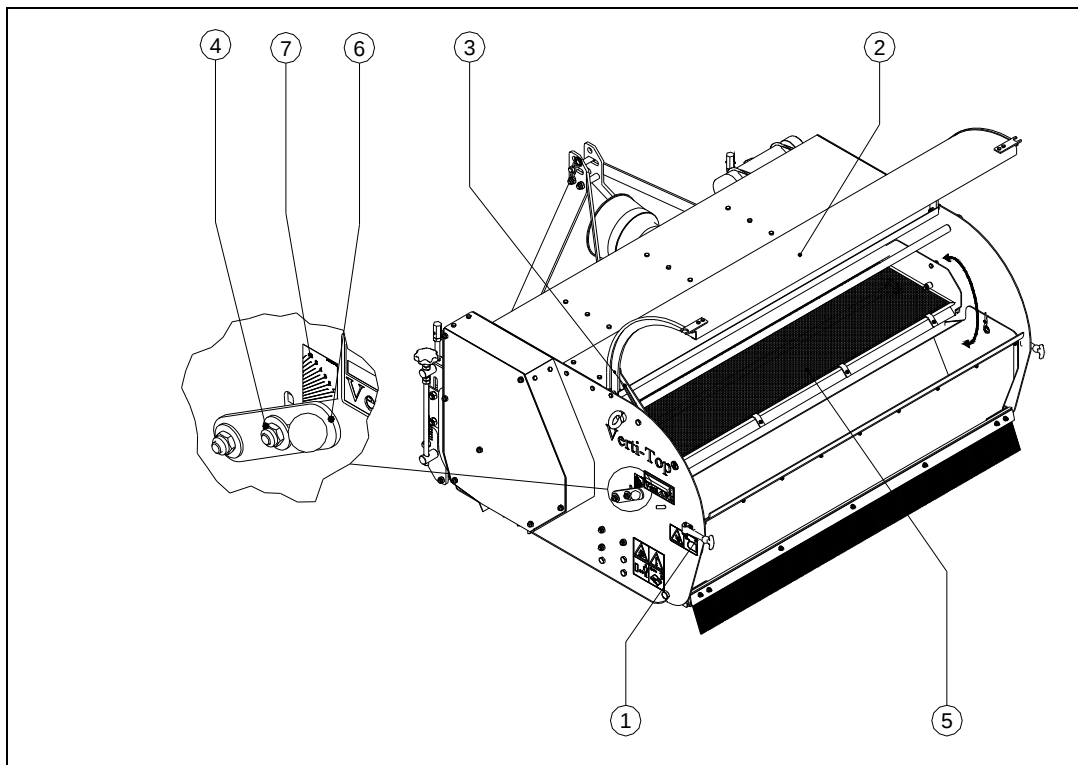


Abb. 13

Wenn zu viel Material im Sammelbehälter aufgefangen wird, während es eigentlich ausgesiebt hätte werden müssen, können Sie dem Rüttelsieb mehr Zeit zum Ausgießen des Materials geben.

Dazu können Sie den Winkel des Rüttelsiebs verstellen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor (siehe Abb. 13):

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor/die Verti-Top angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie den Traktor immer erst aus, bevor Sie absteigen!

1. Öffnen Sie die Verschlüsse 1 beidseitig der Verti-Top.
2. Öffnen Sie die Inspektionsluke 2 und lassen Sie sie in der Verriegelungsrinne 3 einrasten.

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Inspektionsluke blockiert ist und nicht von selbst zufallen kann!

3. Lösen Sie die Muttern 4 an beiden Seiten der Maschine um eine Umdrehung.
4. Stellen Sie das Rüttelsieb 5 mit Hilfe der Hebel 6 an beiden Seiten der Maschine gleichmäßig in den gewünschten Winkel ein. Siehe dazu die Hinweisaufkleber 7.
5. Ziehen Sie die Bolzen/Muttern 4 an beiden Seiten der Maschine wieder richtig an.
6. Lösen Sie die Inspektionsluke 2 aus der Verriegelung.
7. Schließen Sie vorsichtig die Inspektionsluke 2.

⚠ Achtung! Es besteht Quetschgefahr!

8. Verriegeln Sie die Inspektionsluke 2 mit den Verschlüssen an beiden Seiten der Maschine.

8.0 TRANSPORT DER VERTI-TOP

Der Benutzer ist für den Transport der Verti-Top hinter dem Traktor auf öffentlichen Straßen verantwortlich. Erkundigen Sie sich nach der vor Ort geltenden Straßenverkehrsordnung. Auf offenen Feldern darf aufgrund des Gewichts der Verti-Top die Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h (12,4 mph) nicht überschritten werden.

Eine höhere Geschwindigkeit kann für den Fahrer bzw. für Umstehende gefährlich sein und sogar zu Beschädigungen an der Maschine führen.

 **Sorgen Sie dafür, dass die obere Stange angekoppelt und im Transportstand unter Spannung gesetzt wurde! Siehe Abb. 9**
Andernfalls kann dies zu schweren Beschädigungen der Maschine führen.

 **Sobald die Maschine aus dem Boden gehoben ist, müssen mindestens 20 % des Gewichts des Traktors auf der Vorderachse ruhen.**

9.0 DIE FAHRGESCHWINDIGKEIT

Die Fahrgeschwindigkeit wurde auf 12 km/h (7,5 mph) begrenzt.

Im Zusammenhang mit eventuellem übermäßigem Verschleiß und Beschädigungen an der Maschine und am zu bearbeitenden Untergrund ist eine höhere Geschwindigkeit nicht zu empfehlen.

10.0 VERWENDUNG DER VERTI-TOP

Bevor die Verti-Top an Ort und Stelle benutzt werden kann, ist Folgendes zu prüfen:

1. Befinden sich auf dem Feld lose Objekte? Wenn ja, entfernen Sie diese erst.
2. Sind Böschungen/Abhänge vorhanden? Der maximale Neigungswinkel, bei dem diese Maschine eingesetzt werden darf, beträgt 20 Grad.
Arbeiten Sie immer von oben nach unten.
3. Besteht die Gefahr von umherfliegenden Gegenständen wie beispielsweise von Bällen, die die Aufmerksamkeit des Fahrers ablenken könnten? Wenn ja, darf die Verti-Top hier **NICHT** eingesetzt werden.
4. Besteht die Gefahr, in den Boden einzusinken oder wegzurutschen? Wenn ja, setzen Sie die Bearbeitung aus, bis sich die Umstände gebessert haben.
5. Setzen Sie die Arbeiten bei nassem Boden aus, bis sich die Umstände wieder gebessert haben.
6. Bei heftiger Vibration der Maschine senken Sie die Zapfwellen-Geschwindigkeit.
7. Ein Feld kann 2 oder 3 Mal in der gleichen oder in unterschiedlichen Richtungen bearbeitet werden, um ein besseres Reinigungsergebnis zu erzielen.
8. Machen Sie keine kurzen Kurven, fahren Sie vorzugsweise gerade Strecken, um den Untergrund nicht zu beschädigen.

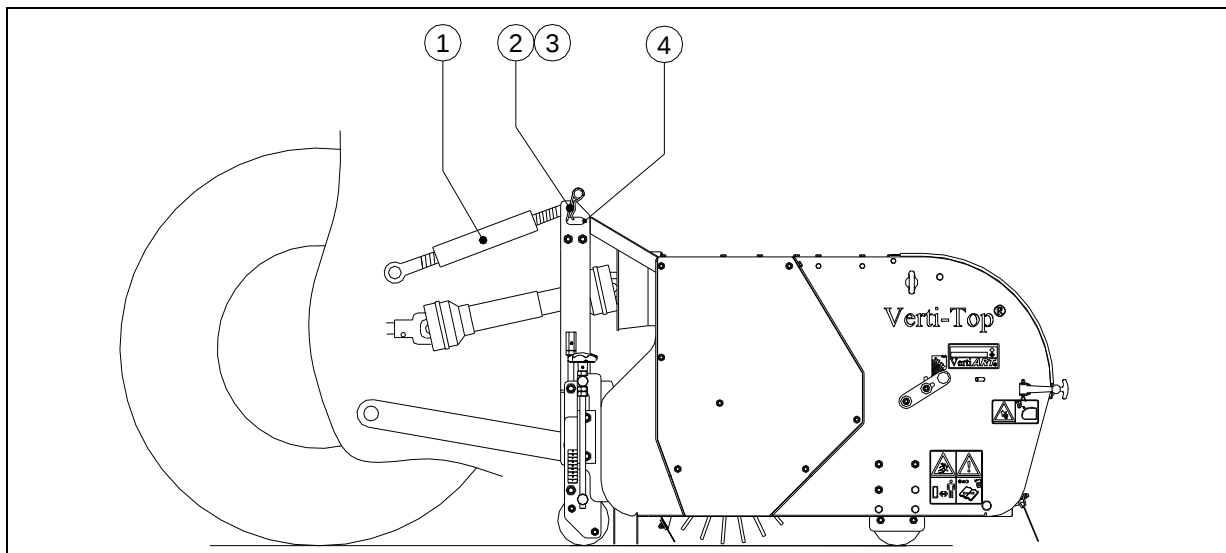


Abb. 14

11.0 START/STOPP-VERFAHREN

Das richtige Startverfahren ist **SEHR** wichtig. Wird dieses Verfahren nicht wie nachstehend durchgeführt, können schwere Schäden am zu bearbeitenden Untergrund bzw. an der Verti-Top entstehen.

Gehen Sie zum Starten wie folgt vor: (Siehe Abb. 14)

1. Kontrollieren Sie die Verti-Top sorgfältig auf lose sitzende Teile und prüfen Sie, ob alle Teile richtig funktionieren.

⚠ !! Sollten Sie lose sitzende Teile oder nicht richtig funktionierende Teile feststellen, müssen die Mängel immer erst behoben werden, bevor die Verti-Top benutzt werden darf!

2. Fahren Sie zu der Stelle, die Sie bearbeiten möchten.
3. Lassen Sie die Verti-Top vorsichtig auf den zu bearbeitenden Untergrund absinken.
4. Stellen Sie die Arbeitstiefe der Maschine statisch wie in Kapitel 6.0 beschrieben ein. Für die Einstellung des Striegels siehe Kapitel 6.1.

⚠!! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠!! Schalten Sie den Traktor immer erst aus, bevor Sie absteigen!

5. Auf Wunsch kann die obere Stange in die geländefolgende Stellung im Langloch 4 angebracht werden.
6. Heben Sie die Verti-Top an und fahren Sie zum Startpunkt.
7. Lassen Sie die Maschine absinken, bis sie ungefähr 50 mm über dem Boden hängt.
8. Schalten Sie den Traktor in den richtigen Gang.
9. Schalten Sie die Zapfwelle mit einer niedrigen Drehzahl ein.
10. Steigern Sie die Zapfwellendrehzahl auf bis zu ca. 300 U/min.
11. Fahren Sie mit dem Traktor an und lassen Sie die Verti-Top in einer fließenden Bewegung auf die vorab eingestellten Laufrollen absinken.
12. Steigern Sie die Zapfwellendrehzahl bis auf eine Höchstdrehzahl von ca. 540 U/min.
13. Erhöhen Sie die Fahrgeschwindigkeit bis auf maximal 12 km/h (7,5 mph).

Zum Stoppen gehen Sie wie folgt vor:

1. Noch während der Fahrt heben Sie die Maschine in einer fließenden Bewegung an, bis sie ungefähr 50 mm über dem Boden hängt.
2. Schalten Sie die Zapfwelle aus und heben Sie die Maschine weiter an.
3. Fahren Sie zur nächsten Stelle und gehen Sie zum Starten der Maschine wieder wie oben beschrieben vor.

12.0 LEEREN DES SAMMELBEHÄLTERS

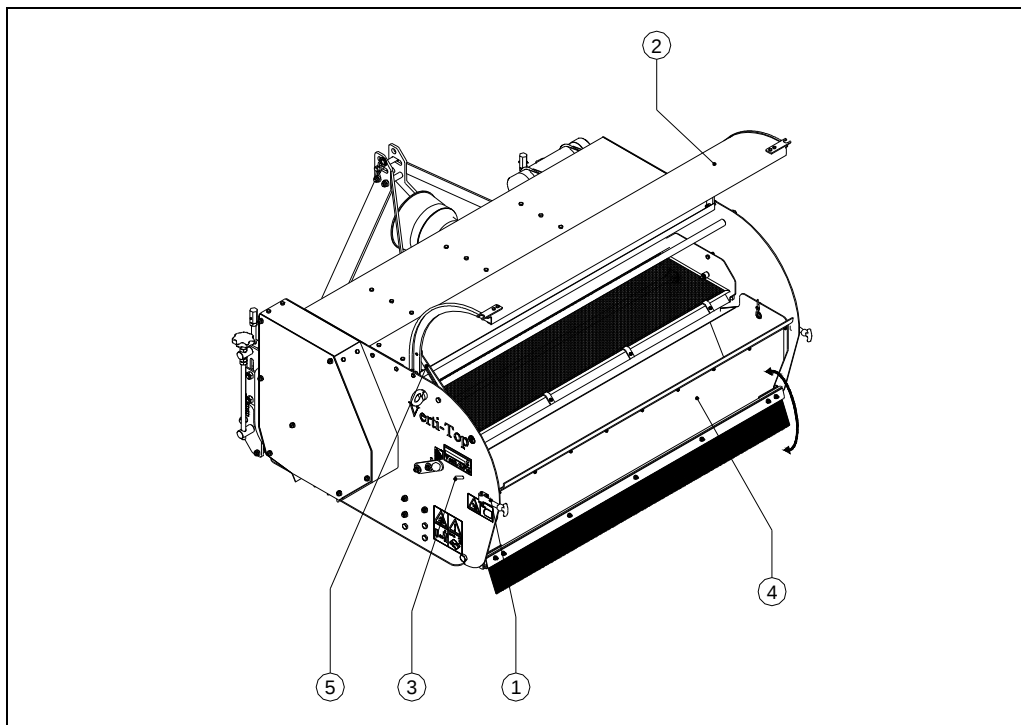


Abb. 13

Sobald der Schmutzsammelbehälter voll ist, muss er geleert werden.
Gehen Sie dazu wie folgt vor (siehe Abb.13):

1. Fahren Sie die Verti-Top zur Sammelstelle für den gesammelten Abfall.

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie den Traktor immer erst aus, bevor Sie absteigen!

2. Öffnen Sie die Verschlüsse 1 beidseitig der Verti-Top.
3. Öffnen Sie die Inspektionsluke 2 und lassen Sie sie in der Verriegelungsrinne 5 einrasten.

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Inspektionsluke blockiert ist und nicht von selbst zufallen kann!

4. Entfernen Sie die Bolzen 3 gemeinsam mit den Sicherheitsclips aus den Seitenteilen der Maschine.
5. Kippen Sie den Sammelbehälter 4 vorsichtig um und lassen Sie ihn an seinem unteren Anschlag ruhen.
6. Entfernen Sie restliche Abfälle aus dem Sammelbehälter 4.
7. Drehen Sie den Sammelbehälter 4 wieder nach oben.
8. Montieren Sie die Bolzen 3 und die Sicherheitsclips wieder.
9. Lösen Sie die Inspektionsluke 2 aus der Verriegelung.
10. Schließen Sie vorsichtig die Inspektionsluke 2.

⚠ Achtung! Es besteht Quetschgefahr!

11. Verriegeln Sie die Inspektionsluke 2 mit den Verschlüssen an beiden Seiten der Maschine.



Entsorgen Sie den Abfall gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften für die Müllbeseitigung.

13.0 ABKUPPELN DER VERTI-TOP

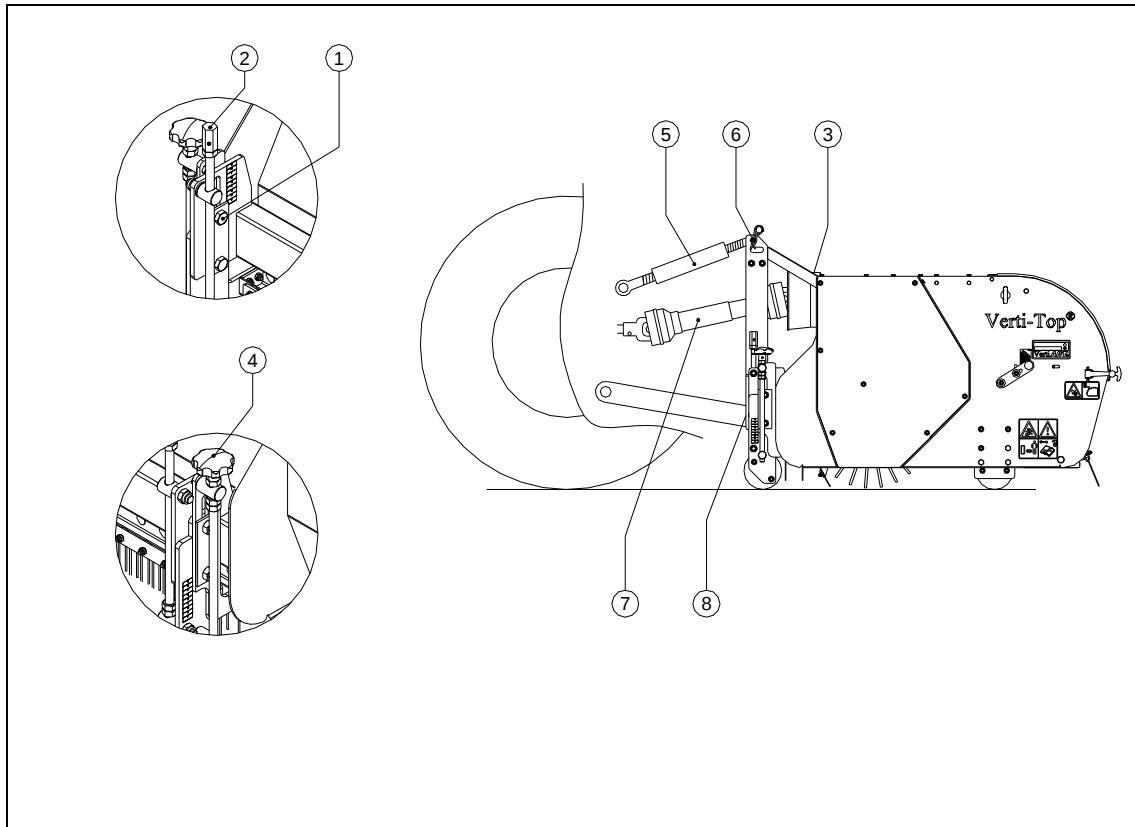


Abb. 14

Die Maschine wird auf die folgende Weise vom Traktor abgekuppelt (siehe Abb. 14):

1. Fahren Sie die Verti-Top an einen Abstellort mit einem stabilen/ebenen Untergrund.

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass der Traktor angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie den Traktor immer erst aus, bevor Sie absteigen!

2. Lösen Sie die Schrauben (1).
3. Drehen Sie die Vorderwalze mit Spindeln 2 heraus, so dass die Vorderwalze bis zum Anschlag absinkt.
(Verwenden Sie dazu den Schlüssel aus der Werkzeugkiste 3).
4. Drehen Sie den Striegelbereich mit Hilfe der Sternknöpfe so weit nach innen, dass er beim Absetzen der Maschine den Boden nicht mehr berührt.
5. Lassen Sie die Verti-Top vorsichtig zu Boden sinken.
6. Entspannen Sie die obere Stange 5.
7. Ziehen Sie den Sicherungsstift aus Bolzen 6 heraus und ziehen Sie Bolzen 4 aus der oberen Stangenverbindung heraus.
8. Entkuppeln Sie die Zapfwelle 7.
9. Ziehen Sie die Sicherungsstifte aus den Bolzen 8 und entfernen Sie die unteren 3-Punkt-Arme.
10. **⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top stabil steht und nicht wegrollen/wegrutschen kann!**
11. Starten Sie den Traktor und fahren Sie ihn weg.



Beim Absetzen sollte die Bürste nicht den Boden oder andere Gegenstände berühren, damit sich die Haare nicht verbiegen.



Vor dem Transport der Verti-Top muss die obere Stange montiert und in den Transportstand gebracht werden, damit die Maschine/der Traktor nicht beschädigt wird (siehe Kapitel 8.0).

14.0 STÖRUNGSANALYSE

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Im Sammelbehälter wird zu viel Abfall aufgefangen.	Zu hohe Zapfwellendrehzahl. Rüttelsieb zu flach eingestellt. Zu große Arbeitstiefe eingestellt. Rüttelsieb verstopft. Zu geringe Fahrgeschwindigkeit. Arbeitsumfeld zu nass.	Zapfwellendrehzahl erhöhen. Rüttelsieb in einen anderen Winkel einstellen (siehe Kap. 7.0) Maschine untiefer einstellen. Rüttelsieb öffnen. Fahrgeschwindigkeit erhöhen. Warten Sie, bis der Boden trockener ist. Verwenden Sie ein Sieb mit größeren Löchern.
Zu geringer Reinigungseffekt	Zu geringe Arbeitstiefe eingestellt. Fahrgeschwindigkeit zu hoch. Zu große Löcher im Sieb. Bürste verschlissen. Zapfwellengeschwindigkeit zu niedrig. Ausgangsöffnung der Bürste blockiert. Keilriemen drehen durch.	Maschine tiefer einstellen. Fahrgeschwindigkeit senken. Sieb gegen ein Sieb mit kleineren Löchern ersetzen. Bürste ersetzen. Zapfwellengeschwindigkeit erhöhen. Blockierung entfernen. Keilriemen nachspannen (siehe Kap. 16.1).
Unordentliches Feldbild nach Bearbeitung.	Zu große Arbeitstiefe eingestellt. Schleppbürste beschädigt.	Maschine untiefer einstellen. Ersetzen oder reparieren.
Knackgeräusche während des Betriebs der Maschine.	Lager müssen geschmiert werden/sind verschlissen.	Lager mit einem EP2-Fett schmieren bzw. ersetzen.

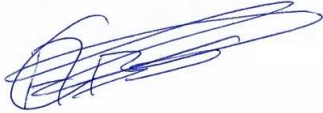
15.0 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, Redexim BV, Utrechtseweg 127, 3702 AC Zeist, Niederlande, erklären vollständig unter eigener Verantwortung, dass das Produkt:

**VERTI-TOP, MODELL MIT DER AUF DER MASCHINE UND IN DIESER
BETRIEBSANLEITUNG ANGEgebenEN MASCHINENNUMMER,**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Zeist, 01.10.2009



A.C. Bos
Manager Operations & Logistics
Redexim Holland

16.0 WARTUNG

Häufigkeit	Kontrollpunkt/Schmierpunkt	Methode
Vor jeder Inbetriebnahme	Auf lockere Schrauben/Muttern hin kontrollieren. Anwesenheit und Lesbarkeit der Sicherheitsaufkleber kontrollieren. (Abb. 5)	Lockere Schrauben/Muttern mit dem richtigen Moment anziehen. Beschädigte/nicht vorhandene Aufkleber ersetzen.
Nach den ersten 20 Betriebsstunden (neu oder nach Reparatur)	Schmieren Sie die Walzenlager der Vorder- und Hinterwalze und der Antriebslinie. Auf lockere Schrauben/Muttern hin kontrollieren. Kontrollieren Sie die Spannung der Keilriemen.	Mit EP 2-Schmierfett schmieren. Lockere Schrauben/Muttern mit dem richtigen Moment anziehen. Bei Bedarf die Spannung der Keilriemen anpassen (siehe Kap. 16.1)
Jeweils nach 100 Betriebsstunden oder jährlich	Schmieren Sie die Walzenlager der Vorder- und Hinterwalze und der Antriebslinie. Getriebe auf Öllecks hin kontrollieren. Ölstand im Getriebe kontrollieren. Auf lockere Schrauben/Muttern hin kontrollieren. Kontrollieren Sie die Spannung / den Verschleiß der Keilriemen. Kontrollieren Sie den Verschleiß der Bürsten. Zapfwelle inspizieren und schmieren.	Mit EP 2-Schmierfett schmieren. Reparieren oder ersetzen. Bei Bedarf bis zum Rand der Einfüllöffnung nachfüllen. Lockere Schrauben/Muttern mit dem richtigen Moment anziehen. Passen Sie die Spannung der Keilriemen an (siehe Kap. 16.1). Bei Bedarf die Keilriemen ersetzen. Rotierende Bürste: Bei Bedarf Bürste ersetzen. Schleppbürste: Bei Bedarf ersetzen oder reparieren. Siehe Betriebsanleitung Zapfwelle.

16.1 SPANNUNG DER KEILRIEMEN VERSTELLEN

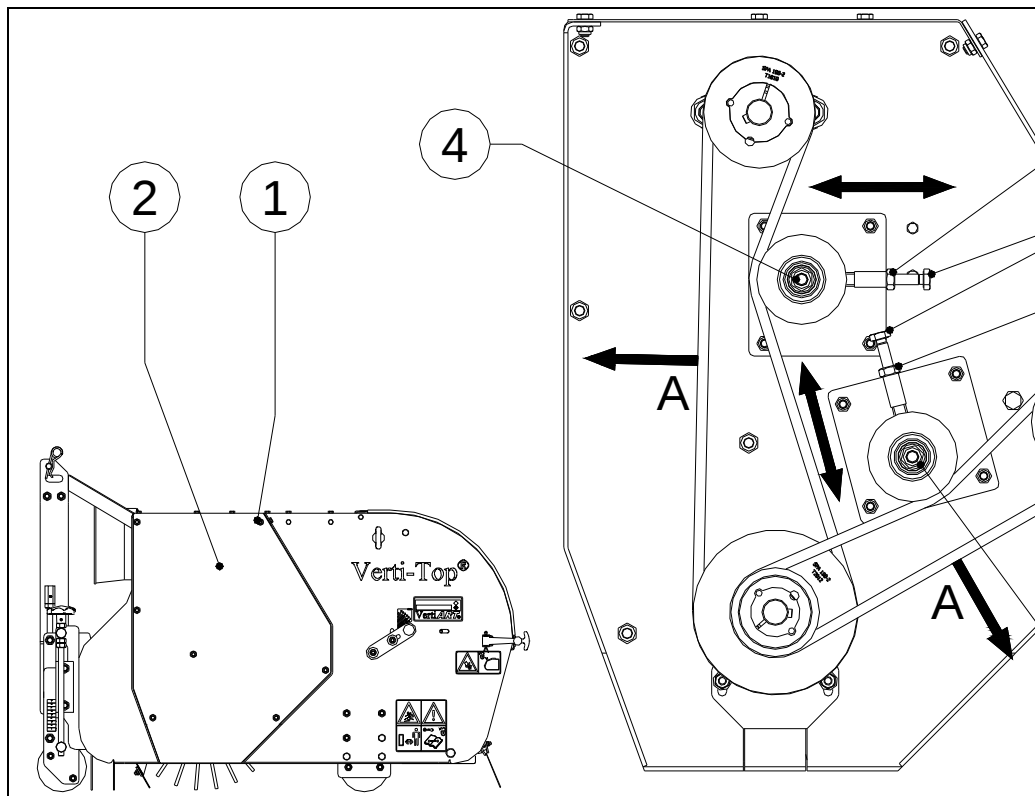


Abb. 15

Die Verti-Top ist serienmäßig mit verstellbaren Spannrollen ausgestattet, die die Keilriemen unter Spannung halten.
Durch den Betrieb der Maschine tritt nach und nach Verschleiß an der Antriebslinie auf.
Dabei kann es vorkommen, dass die Keilriemen schleifen und nachgespannt werden müssen.

Zum Verstellen der Keilriemen gehen Sie wie folgt VOR (siehe Abb. 15):

- ⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!
- ⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Zapfwelle von der Verti-Top abgekuppelt wurde!

1. Entfernen Sie alle Muttern 1 und die Schutzabdeckung 2.
2. Lösen Sie die Gegenmutter 3.
3. Lösen Sie die Mutter 4 ein wenig, bis die Spannung gerade ein wenig verschwunden ist.
4. Verstellen Sie Bolzen 5 und stellen Sie damit die Spannung der Keilriemen ein, indem Sie die Spannrolle bewegen.
5. Kontrollieren Sie die Keilriemenspannung, indem Sie an Punkt A mit einer Spannung von 4,5 kg (9,9 lbs) ziehen. Die Ausdehnung muss dann 2 mm (0,08“) betragen.
6. Ziehen Sie Mutter 4 wieder an.
7. Ziehen Sie Gegenmutter 3 wieder an.
8. Befestigen Sie die Schutzabdeckung 2 wieder und montieren Sie alle Muttern 1.

16.2 RÜTTELSIEB AUSWECHSELN

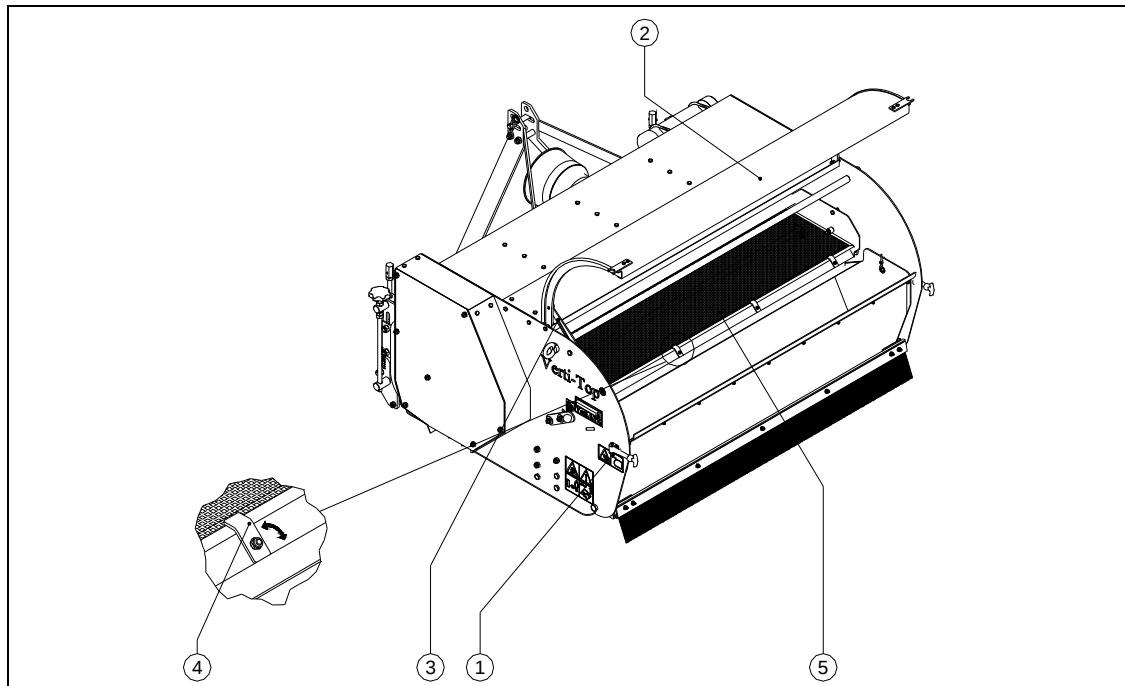


Abb. 16

Für die Verarbeitung verschiedener Materialien sind Siebe mit verschiedenen Lochgrößen erhältlich, die in der Verti-Top ausgetauscht werden können.

Zum Verstellen des Rüttelsiebs gehen Sie wie folgt vor (siehe Abb. 16):

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

1. Öffnen Sie die Verschlüsse 1 beidseitig der Verti-Top.
2. Öffnen Sie die Inspektionsluke 2 und lassen Sie sie in der Verriegelungsrinne 3 einrasten.

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Inspektionsluke blockiert ist und nicht von selbst zufallen kann!

3. Drehen Sie die Clips 4 um eine Vierteldrehung, so dass das Sieb aus der Halterung befreit wird.
4. Entfernen Sie das Sieb 5 und ersetzen Sie es durch ein anderes Exemplar.
5. Drehen Sie die Clips 4 wieder zurück, so dass das Sieb blockiert wird.
6. Lösen Sie die Inspektionsluke 2 aus der Verriegelung.
7. Schließen Sie vorsichtig die Inspektionsluke 2.

⚠ Achtung! Es besteht Quetschgefahr!

8. Verriegeln Sie die Inspektionsluke 2 mit den Verschlüssen an beiden Seiten der Maschine.

17.0 OPTIONEN FÜR ANDERE RÜTTELSIEBE

Wenn ein anderes Material ausgesiebt werden soll oder das Material ein anderes Format hat, für das das serienmäßig montierte Sieb nicht ausreichend ist, können Sie selbst ein anderes Sieb mit einer größeren oder kleineren Lochgröße montieren.

Für die Verti-Top sind die folgenden Siebe erhältlich:

Lochgröße (mm)	Lochgröße (Inch)	Teilenummer
3,2 x 3,2	0,13 x 0,13	458.441.431
4 x 4	0,16 x 0,16	458.441.432
5 x 5	0,2 x 0,2	458.441.430 (Standard)
5,5 x 5,5	0,21 x 0,21	458.441.433
6 x 6	0,24 x 0,24	458.441.434

17.1 OPTIONEN SAUGEINHEIT (247.150.000)

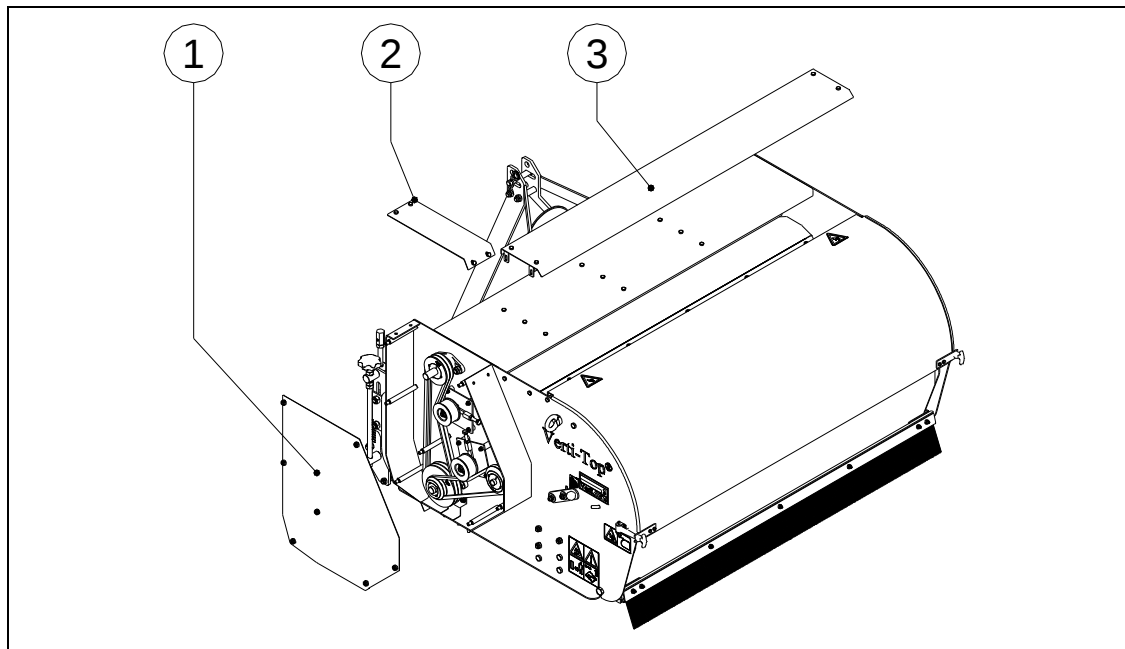


Abb. 17

Für eine intensivere Reinigung, bei der auch leichtere und staubfeine Verschmutzungen entfernt werden sollen, ist eine Saugereinheit (Artikelnummer 247.150.000) für die Verti-Top erhältlich.

Im Folgenden ist beschrieben, wie die Saugereinheit an eine Standard-Verti-Top montiert werden kann.

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Zapfwelle von der Verti-Top abgekuppelt wurde!

1. Entfernen Sie die Schutzabdeckungen 1, 2 und 3.
(Die Schutzabdeckungen 2 und 3 werden anschließend nicht mehr angebracht.)
(Siehe Abb. 17)

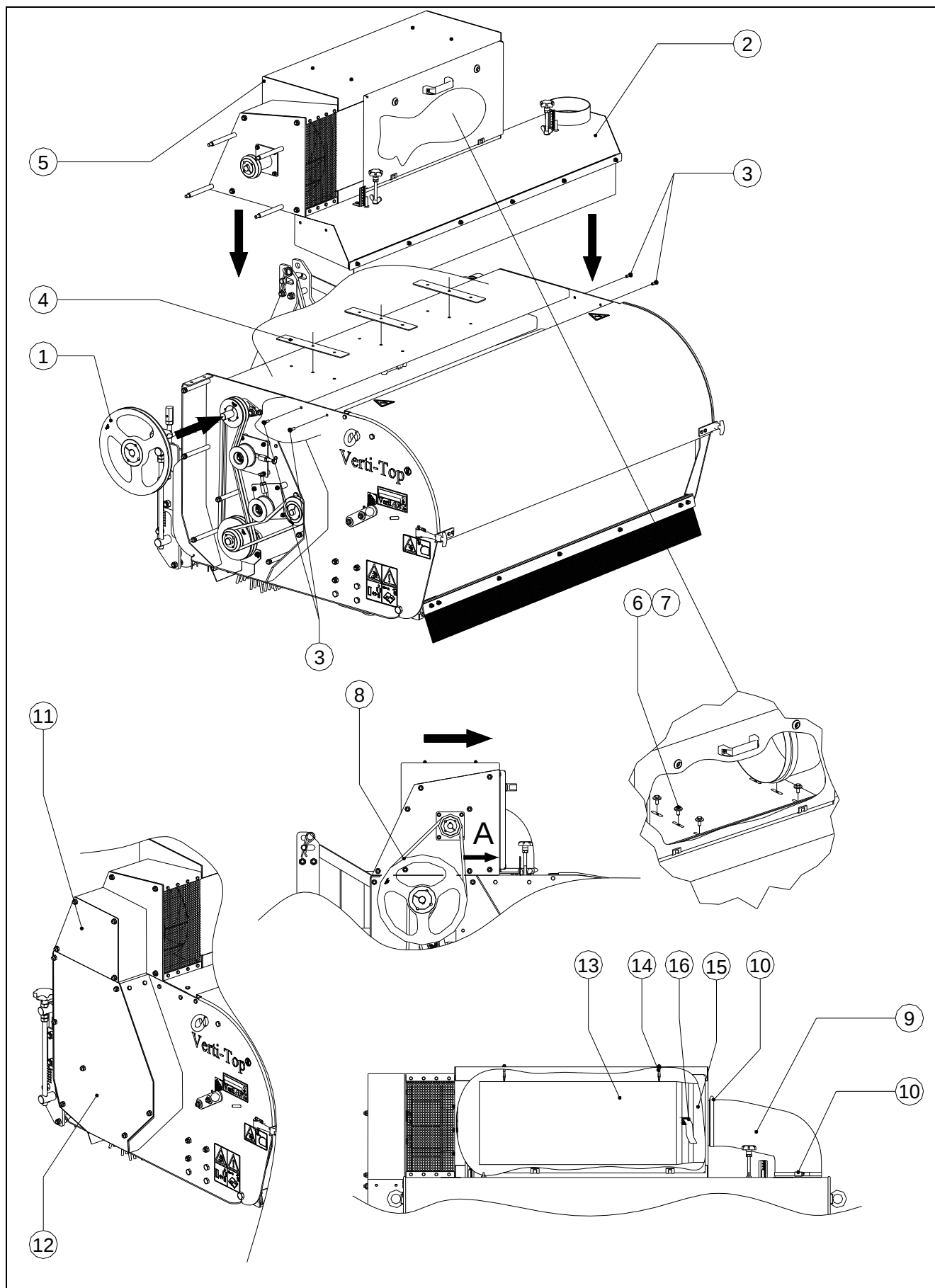


Abb. 18

Siehe Abb. 18

2. Montieren Sie die Riemenscheibe 1 mit Hilfe der mitgelieferten Taperlock-Buchse auf die Antriebsachse.
3. Montieren Sie die Abzugshaube 2 und ziehen Sie sie mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben M8 x 20 3 fest.
4. Legen Sie die Streifen 4 über die Gewindelöcher auf der Verti-Top.
5. Öffnen Sie die Vakuumbbox 5.
6. Setzen Sie die Vakuumbbox 5 auf die Streifen 4 und befestigen Sie sie lose mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben M8 x 20 6 und Unterlegscheiben 7.
7. Montieren Sie den Keilriemen 8 und richten Sie ihn aus.
8. Spannen Sie den Keilriemen 8, indem Sie die Vakuumbbox 5 verschieben, bis die richtige Spannung erreicht ist.
9. Kontrollieren Sie die Keilriemenspannung, indem Sie an Punkt A mit einer Spannung von 4,5 kg (9,9 lbs) ziehen. Die Ausdehnung muss dann 2 mm (0,08") betragen.
10. Ziehen Sie die Schrauben M8 x 20 6 in der Vakuumbbox an.
11. Montieren Sie den Schlauch 9 zwischen der Vakuumbbox 5 und der Abzugshaube 2 mit Hilfe der Schlauchklemmen 10.
12. Prüfen Sie, dass die Teile nicht an anderen Teilen scheuern und ob alle Teile gut und fest montiert sind.
13. Montieren Sie die Schutzabdeckungen 11 und 12.
14. Hängen Sie den Staubbeutel 13 in die Haken 14 und an den Saugmund 15.
15. Ziehen Sie das Spannband 16 an.
16. Schließen Sie die Vakuumbbox 5.

17.1.1 SAUGKRAFT EINSTELLEN

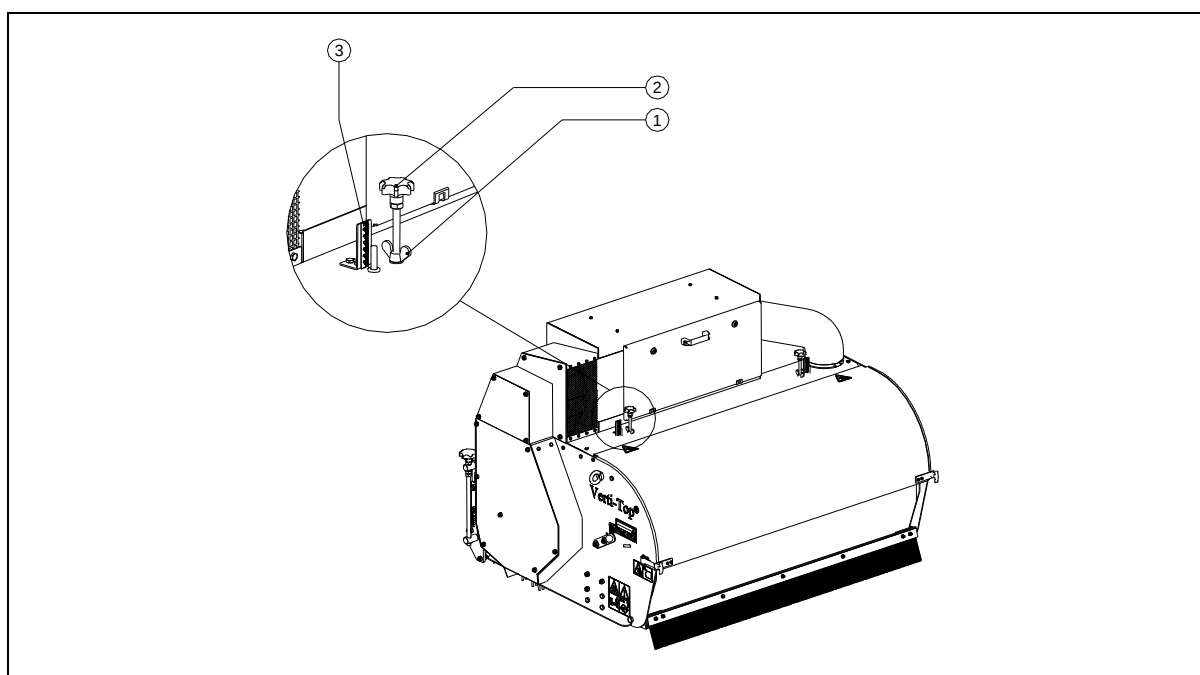


Abb. 19

An der Saugereinheit lässt sich die Saugkraft, mit der gesaugt wird, einstellen.

Dies geschieht folgendermaßen: (Siehe Abb. 19):

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

1. Lösen Sie die Flügelmutter 1 und verstellen Sie den Sternknopf 2.
Stellen Sie beide Seiten der Maschine gleich ein. Siehe dazu die Hinweisaufkleber 3.

Nach unten = weniger Saugkraft.

Nach oben = mehr Saugkraft.

Standardeinstellung = 2.

2. Sobald die gewünschte Einstellung erreicht ist, ziehen Sie die Flügelmutter 1 wieder an.

17.1.2 EIN- UND AUSSCHALTEN DER SAUGEINHEIT

Da die Saugeinheit mit der Basismaschine der Verti-Top verbunden ist, brauchen an der Saugeinheit keine zusätzlichen Einstellungen außer der Einstellung der gewünschten Saugkraft vorgenommen zu werden, siehe Kapitel 17.1.1.

⚠ !! Schützen Sie sich selbst vor Gehörschäden während der Benutzung der Saugeinheit in Verbindung mit der Verti-Top und tragen Sie die geeigneten persönlichen Schutzmittel!

17.1.3 STAUBBEUTEL LEEREN

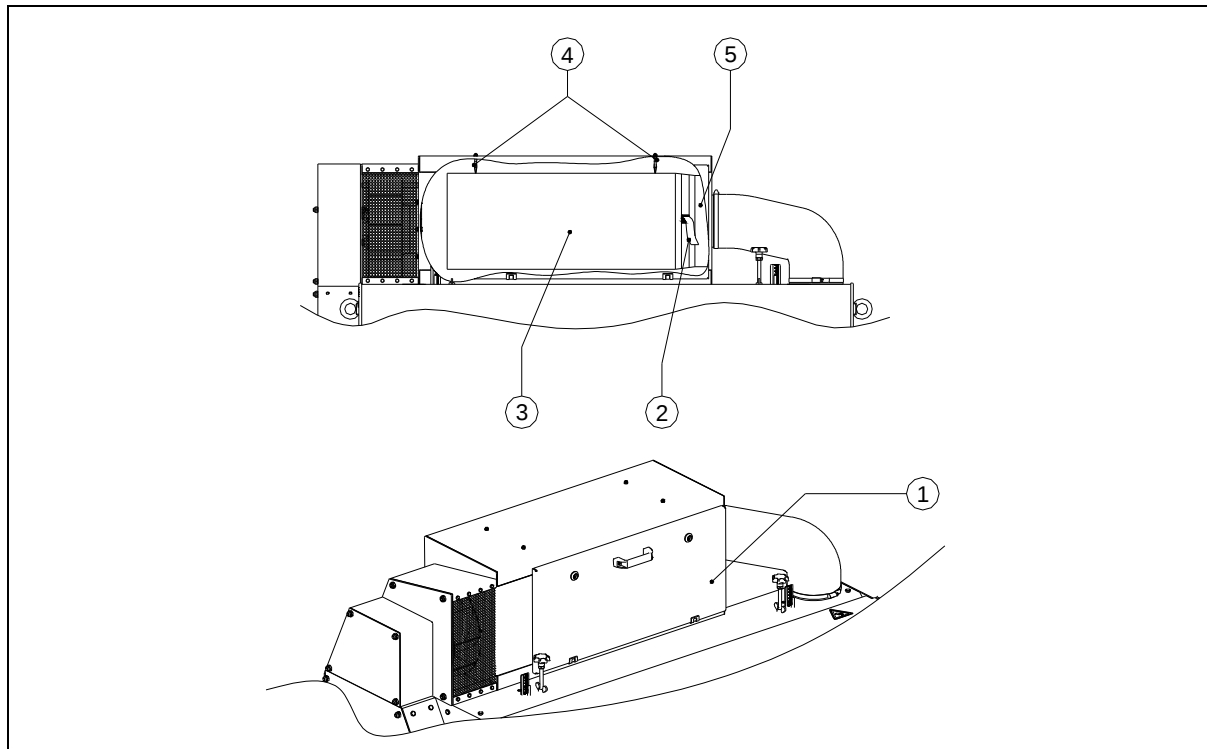


Abb. 20

Den Staubbeutel leeren Sie wie folgt: (Siehe Abb. 20):

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top-/Traktor-Kombination angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie den Traktor immer erst aus, bevor Sie absteigen!

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Verti-Top während des Wechsels des Staubbeutels nicht ungewollt in Betrieb gesetzt werden kann.

⚠ !! Tragen Sie während des Auswechsels des Staubbeutels die angemessenen persönlichen Schutzmittel!

1. Öffnen Sie die Tür 1 der Vakuumbbox.
2. Lösen Sie das Spannband 2.
3. Lösen Sie den Staubbeutel 3 von den Haken 4 und nehmen Sie den Staubbeutel 3 heraus.
4. Leeren Sie den Staubbeutel 3.
5. Hängen Sie den Staubbeutel 3 wieder an die Haken 4 und an den Saugmund 5.
6. Ziehen Sie das Spannband 2 an.

⚠ Achtung! Es besteht Quetschgefahr!

7. Schließen Sie die Tür 1 der Vakuumbbox und verriegeln Sie sie.

☞ Entsorgen Sie den Abfall gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften für die Müllbeseitigung.